

Einstiegsklausur für Lernfeld-2 [Staatsorgane (GG)]:

I.		Staatsorgane [GG]			
1.		Richtig (Reihenfolge beachten): <ul style="list-style-type: none"> • (2) 598 Abgeordnete (Mitglieder des Bundestages; § 1 Abs. 1 Satz 1 BWahlG) • (4) Zweitstimmen (§ 6 Abs. 1, Abs. 2 Satz 1 BWahlG) • (3) Erststimmen (§ 5, § 6 Abs. 4 Satz 1 BWahlG) • (1) 299 Wahlkreise (§ 1 Abs. 2 BWahlG) • (5) Mehr errungene Direktmandate als „Gesamtsitze“ (§ 6 Abs. 4 Satz 2 BWahlG) • (6) Fünf-Prozent-Hürde wird i. d. R. als „Sperrklausel“ bezeichnet (§ 6 Abs. 3 BWahlG) 		6	6
2.		Richtig: (4)	vgl. Art. 51 Abs. 1 GG		2 2
3.		<ul style="list-style-type: none"> • (2) unmittelbar • (5) geheim • (4) gleich 	<ul style="list-style-type: none"> • (1) allgemein • (3) frei Richtig (Reihenfolge beachten):		5 5
4.		Richtig: (3)	vgl. Art. 16a Abs. 2 BV		2 2
Erreichte Punktzahl (insgesamt):		Note:			15
Notenschlüssel		Note 1: ab - 13,0 - P.	Note 2: ab - 10,0 - P.	Note 3: ab - 8,0 - P.	
		Note 4: ab - 6,0 - P.	Note 5: ab - 3,0 - P.	Note 6: bis - 2,5 - P.	

Es folgt die Bewertung der weiteren Teile – offene Fragen – als „Gesamtaufgabe“:

II.		Bundestag & Mehrheiten	(32)
1.	a.	<ul style="list-style-type: none"> • Koalition: Zusammenschluss von Fraktionen zur Regierungsbildung • Große Koalition: Zusammenschluss der (beiden) größten Fraktionen 	2
	b.	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktion: Zusammenschluss der Abgeordneten einer Partei im Parlament (Bundestag) bzw. Parteien mit „gleichgerichteten politischen Zielen“ (vgl. § 10 Abs. 1 GeschOBT) 	2
	c.	<ul style="list-style-type: none"> • Kabinett: Andere Bezeichnung für Regierung (vgl. Art. 62 GG) 	1 5
2.	a.	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Mehrheit: Mehrheit der abgegebenen Stimmen • Definition: Art. 42 Abs. 2. Satz 1 GG 	2
	b.	<ul style="list-style-type: none"> • Absolute Mehrheit: Mehrheit der (gesamten) Mitglieder bzw. Stimmen • Definition: Art. 121 GG 	2
	c.	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierte Mehrheit: „besondere“ Mehrheit – deutlich mehr als die Hälfte; • Im GG und in der BV ist dies eine Zweidrittel-Mehrheit 	2
	d.	<ul style="list-style-type: none"> • Relative Mehrheit: „Mehr als jeder Andere“ • Im GG umschrieben mit „Die meisten Stimmen“, vgl. z. B. Gewinner im Wahlkreis (Direktmandat; vgl. (§ 5 BWahlG) oder 3. Wahlphase bei Bundeskanzlerwahl (Art. 63 Abs. 4 Satz 1 GG) 	2 8
3.	a.	<ul style="list-style-type: none"> • Bundestag: Keine besondere Mehrheit in Art. 77 Abs. 1 Satz 1 GG angegeben • → Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Art. 42 Abs. 2 Satz 1 GG) • → mindestens 286 der 570 abgegebenen Stimmen des Bundestages 	3
	b.	<ul style="list-style-type: none"> • Bundestag: Zweidrittel-Mehrheit der Mitgliederzahl • → 491 von 736 gesetzlichen Mitgliedern (<i>gemäß Bearbeitungshinweis</i>) • Bundesrat: Zweidrittel-Mehrheit seiner Stimmen • → 46 der 69 Stimmen (<i>gemäß Bearbeitungshinweis</i>) 	4
	c.	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesrat: Beschluss mit mindestens der Mehrheit seiner Stimmen • → Art. 52 Abs. 3 Satz 1 GG; absolute Mehrheit • → 35 der 69 Stimmen des Bundesrates 	3
	d.	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 77 Abs. 4 Satz 1 GG ⇔ Bundestag: Mehrheit der Mitglieder (Art. 121 GG) • → 369 der 736 gesetzlichen Mitglieder des Bundestages 	2
	e.	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesversammlung: im 1. und 2. Wahlgang ist die MH der Mitglieder erforderlich (Art. 54 Abs. 6 GG) • Bundesversammlung ist doppelt so groß wie die gesetzliche Mitgliederzahl des BT (Art. 54 Abs. 3 GG) • → Bundesversammlung hat also 1.472 Mitglieder • → 737 der 1.472 gesetzlichen Mitglieder notwendig 	4
	f.	<ul style="list-style-type: none"> • Bundestag: Keine besondere Mehrheit in Art. 77 Abs. 1 Satz 1 GG angegeben • → Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Art. 42 Abs. 2 Satz 1 GG) • → 286 der 570 abgegebenen Stimmen des Bundestages 	3 19
III.		Bildung und Amtsende der Bundesregierung	(10)
1.		<ul style="list-style-type: none"> • Bundesregierung besteht aus Bundeskanzler und Bundesministern (Art. 62 GG) • Amtsende von BK und Bundesminister bei Zusammentritt des neuen BT (Art. 69 Abs. 2 Halbsatz 1 GG) • Also spätestens am 30. Tag nach der Wahl des Bundestages (Art. 39 Abs. 2 GG) • → Amtsende der bisherigen Bundesregierung bis spätestens 26.10.2021 (Dienstag) 	4 4
2.		<ul style="list-style-type: none"> • Bundesregierung besteht aus Bundeskanzler und Bundesministern (Art. 62 GG; s. o.) • 1. Wahlgang: Bundespräsident schlägt (neuen) Bundeskanzler vor (Art. 63 Abs. 1 GG) • Wahl des Bundeskanzlers durch den Bundestag mit absoluter Mehrheit (Art. 63 Abs. 2, Art. 121 GG) • Bundesminister werden vom BP auf Vorschlag des Bundeskanzlers ernannt (Art. 64 Abs. 1 GG) • Bildung der Ressorts obliegt ausschließlich Bundeskanzler (Art. 64 Abs. 1, Art. 65 Satz 1 GG) • Bundeskanzler ernennt einen Bundesminister zu seinem Stellvertreter (Art. 69 Abs. 1 GG) 	3 3 6
Übertrag:			(max. 42)

		Übertrag:		(max. 42)
IV.	– Fortsetzung –			(8)
3.	<ul style="list-style-type: none"> • BT auf vier Jahre gewählt; Amtsende nach Zusammentritt des neuen BT (Art. 39 Abs. 1 Satz 1, 2 GG) • (Vorgezogene) Neuwahlen (nur) nach Auflösung des Bundestags (Art. 39 Abs. 1 Satz 4 GG) • 1. Option: „Verlorene Vertrauensfrage“ nach Art. 68 Abs. 1 GG • Bundeskanzler bekommt für Vertrauen keine absolute Mehrheit (Art. 121 GG) im Bundestag • Bundespräsident kann – auf Vorschlag des BK – den Bundestag auflösen (Art. 68 Abs. 1 Satz 1 GG) • 2. Option: „Gescheiterte Kanzlerwahl“ nach Art. 63 Abs. 4 Satz 3 GG • BK bekommt in den vorangehenden Wahlphasen keine absolute Mehrheit (vgl. Art. 63 Abs. 2, 3 GG) → Letzter Wahlgang; Bundeskanzler ist (auch) mit relativer Mehrheit gewählt (Art. 63 Abs. 4 Satz 1 GG) • Bundespräsident kann den (nur) mit relativer Mehrheit gewählten Bundeskanzler ernennen – oder den Bundestag auflösen (Art. 63 Abs. 4 Satz 3 GG) 		2 3 3	8
V.	Wahlen zum Deutschen Bundestag			(24)
1.	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlrechtsgrundsätze finden sich Art. 38 Abs. 1 Satz 1 GG ⇔ „aufGG“ • „allgemein“: „Jeder darf wählen“ ⇔ Ausnahme: „Geistige Reife“ • „unmittelbar“: Direkte Zuordnung der Stimme zum Kandidaten • „frei“: „Ob und Wen man wählt“ • „gleich“: Gleicher Zählwert und gleicher Erfolgswert aller Stimmen • „geheim“: Unbeobachtete Stimmabgabe ⇔ kein Rückschluss auf Wähler möglich 		6	6
2.	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Wähler hat nach zwei Stimmen (§ 4 BWahlG) • Erststimme (§ 5 BWahlG) für den Direktkandidaten (Wahlkreisabgeordneten) • Zweitstimme (§ 6 BWahlG) für die Partei (Landesliste) • Gesamtmandate (<i>598 Abgeordnete; § 1 Abs. 1 Satz 1 BWahlG</i>) werden auf die Parteien im Verhältnis der Zweitstimmenzahlen verteilt (§ 6 Abs. 1, 2 BWahlG) • Sitze werden zuerst mit den errungenen Direktmandaten (§ 5 BWahlG) besetzt; übrige Bewerber folgen dann von der (Landes-)Liste (§ 6 Abs. 4 Satz 1 BWahlG) • Somit sind die (nur) Zweitstimmen für die Sitzverteilung im Bundestag entscheidend 		3 3	6
3.	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesrat (Art. 50 GG) • Bundesrat besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder (Art. 51 Abs. 1 GG) • Regierungsbildung in den Ländern abhängig vom Landtag (vgl. Art. 43 Abs. 2, Art. 44, 45 BV) • Bundespräsident (Art. 54 GG) • ... wird von der Bundesversammlung gewählt (Art. 54 Abs. 1 GG) • BVers besteht – neben den MdB – auch aus von Landtagen gewählten Vertretern (Art. 54 Abs. 3 GG) • Bundesverfassungsgericht (Art. 94 Abs. 1 GG) • Verfassungsrichter werden zur Hälfte vom Bundesrat (s. o.) gewählt (Art. 94 Abs. 1 Satz 2 GG) 		3 3 2	8
4.	<ul style="list-style-type: none"> • Durch den Bundesrat wirken die Länder im Bund mit (Art. 50 GG) • Bundesrat besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder (Art. 51 Abs. 1 Satz 1 GG) • „Bayerische Mitglieder“ werden durch die Staatsregierung bestellt • Mitglieder können also sein: Ministerpräsident, Staatsminister oder Staatssekretäre (Art 43 Abs. 2 BV) 		4	4
X.	Systematischer Aufbau, äußere Form, Rechtschreibung			(3)
	Struktur der Antworten / Formulierung / Argumentation / Schlüssigkeit (<i>gesamte Aufgabe</i>)		3	3
Erreichte Punktzahl (insgesamt):		Note:		77
Notenschlüssel	Note 1: ab - 67,5 - P.	Note 2: ab - 52,5 - P.	Note 3: ab - 42,5 - P.	
	Note 4: ab - 31,0 - P.	Note 5: ab - 15,5 - P.	Note 6: bis - 15,0 - P.	